

befindet sich ein Putto, welcher eine Krone über die kupferne Vase hält, in welcher das Herz des verstorbenen Königs aufbewahrt wird. Das Postament wird durch drei etwa 60<sup>cm</sup> hohe Kindergefalten aus weißem Marmor geschmückt, wovon jede eine umgekehrte Fackel hält.

Das Flammenzeichen ist auch das charakteristische Merkmal eines englischen Denkmals. *Christopher Wren* (1632—1723) errichtete in London das »Monument«

Fig. 60.



Karlskirche zu Wien.  
Arch.: *Fischer von Erlach*.

(Fig. 59), eine mächtige toskanische Säule zur Erinnerung an den großen Brand von 1666, und bekrönte sie mit einer aus einer Vase emporsteigenden lodernden Flamme.

Der Kardinal *Louis de Bourbon*, der 28 Jahre der Abteikirche von St.-Denis vorstand, ließ sich nach dem Vorbilde der römischen Triumphsäulen ein Denkmal errichten, welches aus seiner knieenden Figur auf einer Basis von schwarzem Marmor bestand, die von einer Säule aus Marmor von Campan-Isabelle mit Kapitell und